

Ansturm auf Therapeuten ist enorm

Psychotherapeutinnen und -therapeuten in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg präsentieren sich in einem neuen Folder.

Von Rainer Brinskelle

Wie sehr die Corona-Krise zur psychischen Belastung für die Menschen in der Weststeiermark wird, wissen die Psychotherapeutinnen und -therapeuten in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg. „Durch die Auswirkungen der Pandemie sind wir fast alle voll belegt“, erzählt Wolfgang Binder vom Therapiezentrum Söding. Besonders ausgewirkt hätten sich die vergangenen beiden Jahre auf junge Menschen. „Es kommen jedenfalls mehr Jugendliche zu Therapien“, weiß die Köflacher Therapeutin Mareike Edler.

Ein Grund dafür seien die Einschnitte im sozialen Leben und die Verringerung der Kontakte, die gerade die Jungen besonders getroffen haben. Dadurch hätten sich die Frage nach dem Sinn und das Gefühl der Wertlosigkeit verstärkt. Aber auch ein anderes Phäno-

men führt dazu, dass mehr Jugendliche behandelt werden müssen, wie Binder erläutert: „Wir bemerken eine extreme Symptomverschiebung von Eltern auf ihre Kinder. Das bedeutet, dass manche Erwachsene ihren Nachwuchs in Therapie schicken, obwohl sie eigentlich selbst die Behandlung bräuchten.“ Es gab und gibt aber nicht nur negative Aspekte. „Auf manche Klienten hat sich die Pandemie sogar positiv ausgewirkt. Sie empfanden weniger Druck und hatten mehr Freiraum“, berichtet Edler.

Insgesamt sei es aber zu einem Ansturm auf die Therapeutinnen und Therapeuten in der Weststeiermark gekommen, gleichzeitig gäbe es zu wenig Kassenplätze. Besonders eklatant sei dies im Kinder- und Jugendbereich. Das führe dazu, dass man zumindest sechs Monate auf einen Kassen-Therapieplatz warten müsse, „oft ist mit Vorlaufzeiten von einem



Die Psychoterapeutinnen und -therapeuten aus der Weststeiermark

Jahr zu rechnen“, so Binder. Nach der Pandemie habe der Ausbruch des Krieges in der Ukraine für eine weitere Belastung gesorgt, betont der Söding-er Psychotherapeut: „Die Ukraine-Krise hat diesen Trend verstärkt. Da geht es um die Bewältigung von puren Ängsten. Diese Thematik überschattet inzwischen schon Corona.“

„Während der Krieg in der Ukraine Existenzängste auslöst, wurden durch die Covid-19-Pandemie auch Konflikte geschürt. „Die Polarisierung in der Gesellschaft hat sich bei den Klienten direkt widerge-

spiegelt. In Beziehungen entstanden etwa Konflikte, wenn ein Partner ungeimpft und der andere geimpft war. Auch in Familien sorgte Corona dafür, dass sich manche isoliert haben oder isoliert wurden“, erzählt Binder.

Das habe sich auch in der eigenen Arbeit bemerkbar gemacht, schildert Psychotherapeutin Christine Harnik aus Söding-St. Johann: „Es war eine große Herausforderung, die Spaltung und die Frage nach richtig und falsch aus der therapeutischen Arbeit herauszuhalten.“ Insgesamt habe es die Co-

rona-Pandemie gesellschaftlich legitimiert, eine Therapie in Anspruch zu nehmen. „Durch ‚Testimonials‘ wie Paul Pizzera, Thomas Stipsits und in Deutschland Kurt Krömer, die zu psychischen Erkrankungen und Therapien öffentlich Stellung genommen haben, ist die Hemmschwelle, zum Therapeuten zu gehen, geringer geworden“, erzählt Binder.

Seit mehreren Jahren kooperieren die Psychotherapeutinnen und -therapeuten in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg eng miteinander.

Auch mit niedergelassenen Ärzten und Fachärzten wird stärker zusammengearbeitet. Um Informationen zu Therapie, Inanspruchnahme sowie Kosten und Finanzierung niederschwellig unter die Leute zu bringen, wurde gemeinsam mit dem Steirischen Landesverband für Psychotherapie (STLP) nun die neue Auflage eines regionalen Folders herausgebracht.

Darin finden sich auch die Tätigkeitsfelder und Kontakte von 39 Therapeutinnen und Therapeuten aus der Weststeiermark.

SÖDING-ST. JOHANN

Verspätete Geburtstagsfeier zum 80er

Mit coronabedingter Verspätung (genau einen Tag vor seinem 81. Geburtstag) wurde der 80. Geburtstag von Adolf Höfler, Pfarrer und Ehrenbürger der Gemeinde Söding-St. Johann, gefeiert. Die Ortsmusik und der Kirchenchor sorgten für die feierliche Gestaltung des

Sonntagsgottesdienstes. Anschließend gab es Gratulationen von Vertretern der Vereine und auch der Bürgermeister der Nachbargemeinden Krotten-dorf-Gaisfeld und Stallhofen. In gemütlicher Runde gab es dann ein gemeinsames Mittagessen beim Kirchenwirt Stadtegger.



Adolf Höflers (Mitte) 80er wurde verspätet gefeiert

GEMEINDE

KÖFLACH

Großzügige Unternehmer Spenden

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen erwiesen sich Karin und Gerhard Pinterrich von der Firma ERV-Edelstahlrohrverbindungen in Köflach als großzügige Spender. Nach der Scheckübergabe vor einigen Wochen an die „Make A Wish“ Organisation, erfolgte nun die „zweite

Tranche“ an das SOS-Kinderdorf. Insgesamt spendeten die Weststeierer 10.000 Euro.

Andrea Böhm bedankte sich im Namen der SOS-Kinderdörfer für die großzügige Spende, mit der dringende Renovierungsarbeiten im Wohnhaus des „Schülerwohnens“ durchgeführt werden können.



Spenden für „Make a Wish“ und SOS-Kinderdorf

CESCOTTI

VOITSBERG

Programmieren als Ferienbeschäftigung

Von 18. bis 22. Juli findet in der Servicestelle der Wirtschaftskammer in Voitsberg erstmals eine „Active Coding Week“ statt. Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren können dabei gemeinsam mit jungen Trainerinnen und Trai-

nerinnen in die Welt des Programmierens eintauchen. Die Kosten inklusive Verpflegung belaufen sich auf 190 Euro. Anmeldungen sind möglich unter www.talentcenter.at oder unter der Telefonnummer (0316) 602 - 8103.

ANZEIGE

DER SCHREI
Kälte - Klima - Wärmepumpen

SPLISH SPLASH!

Verlängern Sie Ihre Garten-Badesaison ganz einfach mit einer **Pool-Wärmepumpe.**

Wir haben die individuelle Lösung für Sie - leise, schnell und unkompliziert.

Hotline: 0664 101 28 99

Der Schrei - Kälte, Klima, Wärmepumpen
Am Schlossgrund 5, 8504 Preding
Tel.: +43 664 101 28 99
Mail: office@der-schrei.at

www.der-schrei.at

ANZEIGE

Wiesgut POCK

Das bunte Osterpaket

- 2x Sekt 3x Rosé
- 3x Welschriesling
- 3x Sauvignon blanc
- 3x Weißburgunder
- 3x Granat
- 1x Portwein
- 1x Kürbiskernöl,
- 1 schönes Deko-Ei

Perfekt zur Osterjause oder einfach zum Genießen!

€ 197,40

Lieferung frei Haus!

Karla 1 • 8345 Straden • Tel.: + 43 (0) 664 76 12 116